



## Gemeinderatsbeschlüsse 03.02.2023

1. Änderung der Höhe des Kassenkredits, einstimmig angenommen
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2023 mit MEFP 2023 – 2027 und Prioritätenreihung, einstimmig angenommen
3. Erweiterungsmaßnahmen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (Kindergarten und Krabbelgruppe)
  - a. Finanzierungsplan, einstimmig angenommen
  - b. Auftragsvergaben der Planungen, Begleitung der Bauaufsicht, sowie Angebotseinholungen, einstimmig angenommen
4. Anschaffung eines Pritschenbus
  - a. Finanzierungsplan, einstimmig angenommen
  - b. Auftragsvergabe, einstimmig angenommen
5. Endabrechnung Projekt Zonenbefahrung Zone I, einstimmig angenommen
6. Einführung einer Hundehaltungsverordnung, einstimmig angenommen
7. Aktueller Stand zum Projekt Betriebsbaugelände, Informationen
8. Ehrungen, einstimmig angenommen
9. FWPL Änderung 3.67, Kenntnisnahme der Stellungnahme, Weiterführung des Verfahrens einstimmig angenommen
10. FWPL Änderung 3.68, Grundsatzbeschluss einstimmig angenommen
11. FWPL Änderung 3.69, Grundsatzbeschluss einstimmig angenommen

## Heiz-/Energiekostenzuschuss 2022/23

Der Heizkostenzuschuss für den Winter 2022/2023 beträgt einmalig 200 Euro und gebührt allen sozialbedürftigen Personen mit einem Nettoeinkommen in etwa von:

- für Alleinstehende: 1200 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.800 Euro

- für jedes minderjährige Kind 390,00 Euro

Erstmalig kann auch ein Energiekostenzuschuss beantragt werden. Der Energiekostenzuschuss wird ausschließlich Personen gewährt, die den OÖ Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben. Dieser beträgt einmalig 200 Euro und gebührt allen sozialbedürftigen Personen mit einem Nettoeinkommen in etwa von:

- für Alleinstehende: 985 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.550 Euro
- für jedes minderjährige Kind 390,00 Euro

Die Antragsfrist läuft **ab sofort bis zum 28. April 2023**. Anträge können am Gemeindeamt gestellt werden.

## Ferialpraktikanten gesucht

Auch heuer wird in den Monaten Juli und August ein/e Ferialpraktikant/innen für die Mithilfe bei diversen Tätigkeiten im Gemeindegebiet, Kanzlei und Badeseesee (, Unkraut jäten, Ausmähen, Kartenverkauf, Tretbootverleih, usw.) aufgenommen.

Mindestalter: 16 Jahre

Bewerbungsunterlagen können per Mail oder persönlich bis **02. Juni 2023** am Gemeindeamt Klaffer am Hochficht abgegeben werden.

## Noch auf der Suche nach einem Ferienjob?

Wir haben etwas für dich.

Für unseren Ferienclub suchen wir motivierte und fleißige Helfer/innen für die Zeit von Juli und August. Mindestalter: 15 Jahre

## Abholung gelber Sack

Bitte die gelben Säcke bis spätestens 06:00 Uhr am Abholtag bereitstellen. Die Fahrer starten pünktlich.

## Ehrenamtliche Mitarbeit

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit dem von der Gemeinde vorhandenen Fahrzeug das Essen auf Rädern ausliefern möchten.

Wir würden uns freuen, wenn sich jemand bereit erklärt, zumindest einen Tag in der Woche das Ehrenamt zu übernehmen. Weitere Informationen am Gemeindeamt.

Danke an Zimmerbauer Gilbert und Gabi schon vorab, dass sie sich für einen Tag bereit erklärt haben. Auf eine gute Zusammenarbeit.



## Freiwillige Feuerwehr – Jahreshauptversammlung inkl. Wahlen

Am 04.02.2023 fand die 138., 139. und 140. Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn blickten die Kommandomitglieder gemeinsam auf drei arbeitsintensive Jahre zurück.

Es wurden dieses Jahr 5 neue Feuerwehrmitglieder in den Aktivstand überstellt und angelobt:

Hehenberger Lena, Sigl Lara, Neudorfer Bastian, Sigl Jakob und Hauer Moritz.

Neben 19 Beförderungen der aktiven Mannschaft wurden auch die Erprobungen und Leistungsabzeichen an die Jugend

übergeben und viele Ehrungen durchgeführt.

Für 25 jährige Mitgliedschaft: Sonnleitner Florian, Krieg Jürgen, Ecker Markus.

Für 40 jährige Mitgliedschaft: Grininger Alois, Ober Josef und Plöderl Günter.

Bronzene Verdienstmedaille: Gierlinger Martin, Gierlinger Stefanie.

Silberne Verdienstmedaille: Krieg Jürgen

Goldene Verdienstmedaille: Sonnleitner Florian, Plöderl Christoph

Im Anschluss übernahm Wahlleiter Franz Wagner das Wort und es wurde mit der Wahl der Kommandomitglieder gestartet.

Gewählt wurden:

Kommandant: Plöderl Christoph

Kommandant Stv.: Pröll Morris

Schriftführer: Hehenberger Jan

Kassier: Krieg Manuela.

Nach der Wahl wurden noch die neuen Mitglieder des erweiterten Kommandos vorgestellt und ihr neuer Dienstgrad verliehen. Weiters wurden Sonnleitner Florian und Ecker Markus zum Ehren-Oberbrandinspektor ernannt.

Auch seitens der Gemeinde Klaffer am Hochficht wurden Ehrungen vollzogen.

Ehrennadel Silber: Plöderl Viktoria, Gierlinger Stefanie, Öller Hannah, Hauer Klaudia

Ehrennadel Gold: Krieg Manuela

Ehrenzeichen in Gold: Sonnleitner Florian, Ecker Markus



## **Geflügelpest: Stallpflicht für Hausgeflügel**

**Ab 10.01.2023 muss in „Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko“ Geflügel bis auf weiteres in geschlossenen oder zumindest überdachten Stallungen gehalten werden.**

Für Menschen ist der Virus ungefährlich, für sämtliche Vogelarten ist er jedoch hochansteckend und mit fatalen Folgen verbunden. Österreichische Geflügelbestände können durch vorbeifliegende Wildvögel infiziert werden, daher ist in jedem Fall Vorsicht geboten.

Angesichts des bestehenden Risikos ist es wichtig, sich die wichtigsten Punkte der Geflügelpest-Verordnung in Erinnerung zu rufen. Schließlich unterliegt sämtliches in Österreich gehaltenes Geflügel den gesetzlichen Maßnahmen – dazu zählt auch Geflügel in Privathaltung:

- Die Haltung von Geflügel (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse, etc.) ist der Bezirksverwaltungsbehörde binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden.
- Ebenfalls meldepflichtig ist die Haltung von anderen Vögeln (...) zu gewerblichen Zwecken (Tierschauen, Wettkämpfe, Zucht oder Verkauf).
- Ausgenommen von der Meldepflicht ist nur die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft (das bedeutet ganzjährig) in geschlossenen Räumen, ohne direkten oder indirekten Kontakt zu Wildvögeln und nicht zu gewerblichen Zwecken gehalten werden (z.B. Wellensittiche in der Wohnung).

Derartige Meldungen müssen schriftlich an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt) erfolgen und folgende Meldedaten enthalten: Name, Anschrift und Geburtsdatum des Tierhalters, Art der

gehaltenen Vögel und deren jeweilige Anzahl sowie die Meldung, ob es sich um eine Freilandhaltung handelt.

Wie bereits angekündigt, muss in Regionen, die gemäß Geflügelpest-Verordnung als „Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko“ ausgewiesen sind, Geflügel bis auf weiteres in geschlossenen oder zumindest überdachten Stallungen gehalten werden. Diese Stallpflicht gilt für alle Betriebe und Hobbyhaltungen, die 50 und mehr Tiere halten. Geflügelbetriebe unter 50 Tieren sind von der Stallpflicht ausgenommen, sofern Enten und Gänse getrennt von anderem Geflügel gehalten werden und sichergestellt wird, dass Geflügel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist (Netze, Dächer) und die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt.

Ausführliche Informationen zu den Maßnahmen stehen auf der Website des Gesundheitsministeriums unter <https://www.verbrauchergesund-heit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html> zur Verfügung.

### **Betriebsanlagen-Beratungstage bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach – Jänner bis Juni 2023**

<b>Jänner:</b>	16.01.2023	30.01.2023
<b>Februar:</b>	13.02.2023	27.02.2023
<b>März:</b>	13.03.2023	27.03.2023
<b>April:</b>	17.04.2023	24.04.2023
<b>Mai:</b>	08.05.2023	22.05.2023
<b>Juni:</b>	05.06.2023	19.06.2023

Wir haben gerade in den letzten Jahren erlebt, welche große Hilfe Smartphones bieten, um mit Angehörigen, Freunden und Bekannten auch in schwierigen Zeiten in intensivem Kontakt (z.B. Fotos, Videotelefonie,...) zu bleiben. Daher bietet die Ortsgruppe Klaffer des Seniorenbundes für Ältere Menschen (nicht nur für SB Mitglieder) einen Grundkurs für den Umgang mit Smartphones an.



### *Mein Handy besser kennenlernen*

*Du möchtest die vielen Möglichkeiten, die dein eigenes Handy bietet, genauer kennenlernen und es sicher bedienen. Du legst Wert auf fundierte Basisinformationen und Schritt für Schritt-Anleitungen. Dann hat die Ortsgruppe Klaffer den richtigen Grundkurs für dich!*

#### **Kursinhalte:**

*Bedienung und persönliche Einstellungen vornehmen  
Kontakte anlegen und verwalten  
Telefonieren und SMS schreiben  
Verbindung mit dem Internet über WLAN/mobile Daten  
WhatsApp: Grundfunktionen, Tips und Tricks*

**Referent:** Mag. Franz Andexlinger

**Kursausmaß:** 4 Vormittage oder Nachmittage jeweils 2,5 Std

**Kursort:** Sitzungssaal der Gemeinde

**Unkostenbeitrag:** 20.- € (für alle 4 Kurstage)

**Anmeldung bei Anni Sonnleitner Handynummer 06763832011**

**Bei der Anmeldung zum Handykurs ist die Handymarke unbedingt anzugeben!**

*Bei genügend Interesse werden die Termine für den Kurs, voraussichtlich ab Anfang März bekannt gegeben.*

## Glasfaser – im Ortsgebiet nur wenig Anschlüsse

In der Gemeinde Klaffer am Hochficht sind „nur“ 39 Haushalte am Glasfasernetz angeschlossen. Wie bereits berichtet, kann mittlerweile der Provider frei ausgewählt werden. Zurzeit belaufen sich die Anschlusskosten noch bei 300 Euro. Im Laufe des Jahres wird aber die Anschlussgebühr auf 1500 Euro erhöht. Wer also überlegt, am Glasfasernetz anzuschließen, sollte nicht mehr allzu lange warten.

In allen Lebensbereichen ist sowohl heute und noch viel mehr in der Zukunft leitungsgebundenes Breitband eine Grundvoraussetzung für jedes Gebäude. Egal ob Homeschooling oder Hausübung, Studium, Aus- und Weiterbildung, Homeoffice, KMU-Anwendungen, Streaming von Musik und Filmen, Pflegeanwendungen (sowie Breitbandzugang für Pflegekräfte), Smart Home, Updates von Handys und Notebooks oder auch Landwirtschaft.

„Surfen mit bis zu 100 Mbit/s“: Internet-Anbieter werben oft mit hohen Surf-Geschwindigkeiten ihrer Internetverbindung (Glasfasergeschwindigkeit, Fibergeschwindigkeit,...).

Nach Vertragsabschluss oder wenn der Bedarf im Haushalt steigt stellt man oft er

nüchtert fest, dass tatsächlich nur ein Bruchteil der angegebenen Geschwindigkeit erreicht wird oder es häufig zu Ausfällen kommt.

Die Down- und Uploadgeschwindigkeit wird in Mbit/s (Megabit pro Sekunde) angegeben. Die Datengrößen werden in MB (Megabyte) angegeben.

Mit einer Downloadgeschwindigkeit von 8 Mbit/s kann man eine 1 MB (Megabyte) große Datei in einer Sekunde downloaden. Der Upload ist meist ca. nur 1/10 des Downloads. Diesen benötigt man bei Videokonferenzen (Homeschooling, Fotobüchern, Homeoffice)

Die Geschwindigkeit der Internetverbindung hängt nicht nur vom gewählten Tarif, sondern auch von anderen Faktoren, wie der Qualität der Leitungen und der verwendeten Übertragungstechnologie und Endgeräte

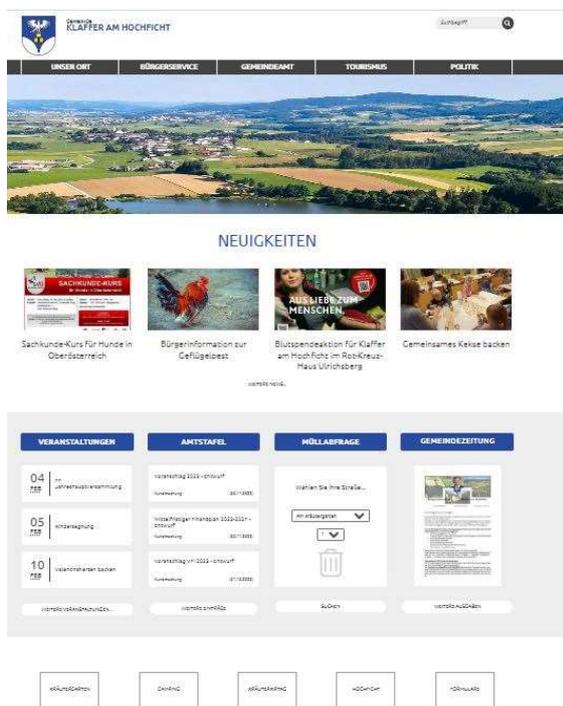
oder der Anzahl der Teilnehmer/-innen, die das Internet zuhause gleichzeitig nutzen, ab.

Unabhängig vom gewählten Tarif erreicht man mit LAN-Kabeln, die direkt am Modem angeschlossen werden, durchschnittlich schnellere Geschwindigkeiten als über ein WLAN-Netzwerk. Wen also das Internet an sich schon „schlecht“ ist, sollte es nicht noch weiter mit WLAN verschlechtert werden...

Dateigröße	Beispiel	Geschwindigkeit	Zeit
1 MB (Megabyte)	Mail mit Word Datei + 1 Foto	8 Mbit/s	1 Sekunde
4 MB	Musikdatei 1mp3	8 Mbit/s	16 Sekunden
4 MB	Musikdatei 1mp3	20 Mbit/s	6,4 Sekunden
1500 MB (1,5 GB)	kleines Fotobuch	0,8 Mbit/s	4,5 STUNDEN
1500 MB (1,5 GB)	kleines Fotobuch	8 Mbit/s	26 Minuten
1500 MB (1,5 GB)	kleines Fotobuch	20 Mbit/s	10 Minuten

## Neue Homepage

Ab KW 8 starten wir mit dem neuen Gesicht unserer Homepage. Hier findet ihr in Zukunft alle wichtigen Informationen und Nachrichten rund um die Gemeinde.



### Aktiv dabei!!

Unter der Kategorie Bürgerservice-Meine Seite kann sich jeder registrieren. Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, hat dort jede Person, jeder Verein und jeder Betrieb die Möglichkeit eigene Veröffentlichungen zu erstellen. Außerdem gibt es unter Wohnen & Leben die Rubrik Suche/Biete. Dort können gerne Inserate erstellt werden.



**Sie wollen wissen was sich in bei uns so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.**

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegänger/in absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

### GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

### So erhalten Sie Zugang in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach der gewünschten Gemeinde.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das Menü rechts unten öffnen

Mehr Informationen finden Sie auf: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

## Gemeindefarzt Dr. Rebhandl informiert

Liebe Patientinnen und Patienten,

leider müssen wir bekannt geben, dass uns mit Ende Februar drei unserer Mitarbeiterinnen verlassen haben.

Neue Mitarbeiter/Innen wurden bereits gefunden, zwei von ihnen können aber erst mit Anfang April in unseren Betrieb einsteigen.

Wir ersuchen Euch um Verständnis, dass wir im März den Betrieb etwas einschränken müssen und planbare Angelegenheiten erst wieder im April/Mai wie gewohnt anbieten können.

Die neuen Mitarbeiter/innen benötigen natürlich eine gewisse Einarbeitungszeit, um mit der Organisation und dem EDV-System vertraut zu werden. Wir ersuchen Euch hier ebenfalls um Verständnis, dass es in den ersten Wochen noch zu Verzögerungen und etwas längeren Wartezeiten kommen kann. Wir werden uns aber alle gemeinsam bemühen, ehest möglich wieder den gewohnten oder sogar verbesserten Ablauf sicher zu stellen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Liebe Grüße



Dr. Stefan Rebhandl

## Biotonne - Erinnerung

Leider werden die Richtlinien bezüglich Biotonnen-Sammelstellen nicht eingehalten. Vermehrt werden in die Biotonnen immer wieder Plastiksäcke eingeworfen. Auch immer wieder befindet sich Kot von Haustieren und Einstreu in den Biotonnen. Diese werden NICHT entleert und bleiben dann neben den Tonnen liegen. Am Gemeindeamt gibt es KOSTENLOS Maisstärkesäcke zum Abholen – bitte ausschließlich diese kompostierbaren Säcke verwenden.

Weiters wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass der Bioabfall erst **Sonntagabend oder Montag in der Früh** in den jeweiligen Biotonnen zu entsorgen ist. Dadurch wird vermieden, dass bei den Sammelstellen Probleme (Geruchsbelästigung, Tierbisse,...) entstehen.

Um Beachtung, damit eine weitere Bioabfuhr gewährleistet ist, wird dringend ersucht!

## Erste Hilfe Kurs in der Gemeinde

Am 25. und 30. Januar 2023 haben die Gemeindebediensteten einen 8-stündigen Auffrischkurs in Erste Hilfe absolviert. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse konnten im Anschluss gleich in der Praxis (am mehr oder weniger lebendigen Objekt) ausgiebig geübt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Dienstführenden der Rot Kreuz Stelle Ulrichsberg Stefan Wagner, der den Kurs geleitet hat.



## Die Mobilen Familien- und Pflegedienste sind für Sie da!

Die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas Oberösterreich kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen.

### **Mobile Familiendienste:**

Eine Mutter ist überlastet oder erkrankt, sie hat Schwangerschaftsbeschwerden oder braucht während oder nach der Geburt Unterstützung. In diesen oder anderen schwierigen Situationen ist die Familienhilfe der Caritas für Sie da, um Kinderbetreuung und Haushalt zu übernehmen oder Sie darin zu unterstützen.

Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe angeboten. Der Tarif ist sozial gestaffelt.

### **Information:**

Caritas Oberösterreich, Mobile Familiendienste

Teamleitung Mobile Familienhilfe: Tel.: 07289 20 998-25 71

### **Mobile Pflegedienste:**

Ein älterer Mensch möchte auch im Alter in seiner vertrauten Umgebung leben, braucht aber bei vielen kleinen Handgriffen Unterstützung. Ob Hilfe im Haushalt, bei der medizinischen Versorgung oder bei der Körperpflege – die Caritas-Mitarbeiter\*innen unterstützen Sie dort, wo Sie diese Unterstützung benötigen.

### **Information:**

Caritas Oberösterreich, Mobile Pflegedienste, Rohrbach

Teamleitung Mobile Pflegedienste: Tel.: 0676 87 76 25 73

[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)



## **ZEIT schenken – Füreinander da sein!**

Viele ältere Personen haben oftmals nur noch wenige Kontakte mit Bekannten, Freunden oder Nachbarn und auch die Verwandten sind meistens tagsüber in der Arbeit oder wohnen nicht in der unmittelbaren Umgebung!

Um die Lebensqualität für diese Personen zu verbessern, Kontakte herzustellen, Hilfestellungen bei täglichen Erledigungen zu geben und auch das Miteinander wieder zu stärken, möchte der Sozialausschuss der Pfarre einige Projekte starten:

- **Hilfestellungen** z.B. bei einem Arztbesuch, beim Einkaufen, bei Behördengängen, bei Anträgen oder Ansuchen, beim Friseurbesuch, .....
- **Hausbesuche.** Viele ältere Personen sind teilweise sehr einsam, ein Gespräch oder ein Besuch kann oftmals sehr unterstützend und aufmunternd helfen, .....
- **Vierteljährige Treffen** im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen und vor allem mit vielen Gesprächen und Erzählungen und Erinnerungen untereinander, ..... Begleitend werden diese Treffen durch unseren Pfarrer Jakob mit einer Messe oder Andacht.

Die Umsetzung dieser Punkte kann vom Sozialausschuss der Pfarre alleine auf keinen Fall realisiert werden, daher wird auch die Gemeinde diese Vorhaben unterstützen. **Entscheidend wird aber sein, dass sich Personen melden und bereit erklären, bei den geplanten Projekten (allgemein oder bei einem konkreten Punkt) mitzuhelfen.** Wir freuen uns über viele Freiwillige jeden Alters. Je mehr sich melden, umso mehr Punkte können zeitnah verwirklicht werden!

### **Wir bitten um eine unverbindliche Meldung bei:**

- Pfarrer Jakob im Pfarrheim oder Tel. Nr. 0676/8808-4800
- Sozialausschuss: Schieder Herta, Tel. Nr. 0677/61454418
- Sozialausschuss: Stögmüller Roswitha, Tel. Nr. 0664/7622534
- Sozialausschuss: Studener Günter, Tel. Nr. 0664/73584750
- Sozialausschuss: Zimmerbauer Gabi, Tel. Nr. 0650/7783451
- Gemeindeamt Klaffer am Hochficht, Tel. Nr. 07288/7026-0

Der Sozialausschuss der Pfarre

**ZU 99 %  
IST SIE  
NICHT  
ALLEIN.**

Ein Erste-Hilfe-Kurs  
lohnt sich zu 100 %.

Anmeldung:  
[ersthilfe.at](https://ersthilfe.at)

## **Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (6h)**

**Freitag, 10.03.2023 / 14:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Kursort: Rotes Kreuz Ulrichsberg**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

[WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE](https://www.rotekreuz.at/ooe)

[www.rotekreuz.at/ooe](https://www.rotekreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190

# **BLUTSPENDEAKTION**

## **KLAFFER**

**Mittwoch, 1. März 2023**

**15:30 - 20:30 Uhr**

**Rot-Kreuz-Haus Ulrichsberg**



*Aus Liebe zum Menschen.*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

## SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ

# BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet, **BLACKOUT**. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit **Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist**. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.

### URSACHEN

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbands. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten (Dominoeffekt).

### AUSWIRKUNGEN

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung.

#### Denken Sie an:

Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank.

Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt.

Die **Treibstoffversorgung** und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen.

Im Bereich der **Lebensmittelversorgung** fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe kön-

nen nicht verrechnet werden. Auch die **Wasserversorgung**, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die **medizinische Versorgung** wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

### SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung.

Jeder Bürger sollte für mindestens zehn Tage, besser zwei Wochen, autark leben können.

#### Das sollten Sie kontrollieren:

- ⇒ Lebensmittel- und Getränkevorrat
- ⇒ Feuerlöscher
- ⇒ Rauchmelder und Kohlenmonoxid-Warmer
- ⇒ Notfallradio und Notbeleuchtung
- ⇒ Elektro-FI-Schutzschalter im Sicherungskasten
- ⇒ Notkochstelle (z.B. Campingkocher)
- ⇒ Hausapotheke
- ⇒ Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Wamdreieck, Wamweste, Lifehammer
- ⇒ Familien-Notfallplan